

Buchbesprechungen

Autor(en): **Wildhaber**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **61 (1971)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Den freundlichen Worten Dr. Eschers möchte ich mich gerne anschließen und Fräulein Havrlík auch an dieser Stelle namens des Vorstandes und persönlich für die großen Verdienste um unsere Gesellschaft herzlich danken. – Gleichzeitig heißen wir ihre Nachfolgerin, Frau Dr. iur. DORA HOFSTETTER-SCHWEIZER, willkommen.

Hans Trümpy

Buchbesprechungen

LOUIS CARLEN, Die Reckinger Äginenalp. Geschichte, Recht, Wirtschaft, Volkskunde. Brig, Stockalper-Archiv, 1970. 41 S., 8 Abb. (Schriften des Stockalper-Archivs in Brig, 18).

Die von Louis Carlen 1963 gegründete Schriftenreihe des Stockalper-Archivs hat es bereits auf 18 Hefte gebracht; mehrere davon bringen schönes volkskundliches Material. Als ganz besonders ergiebig dürfen wird das neue Heft bezeichnen. Carlen gibt hier eine ausgezeichnete Studie über das geschichtliche Werden und die Rechtsverhältnisse einer einzelnen Alp in Goms. Es werden dabei immer wieder die heutigen Verhältnisse den früheren gegenübergestellt, so dass wir die Umwandlung der Alpwirtschaftsmethoden sehr schön verfolgen können. Wir sehen auch die Einwirkungen von Kraftwerk- und Straßenbauten. Neben den Rechtsverhältnissen (Alpeigentümer, Nutzungsberechtigung, Alporgane) geht Carlen gründlich auf das Bewirtschaftungssystem mit seiner heutigen Tendenz zur Vereinfachung ein. Daneben bringt er Abschnitte über das Alppersonal, Alpkosten und -nutzen und Brauchtum; auf die technischen Aspekte der Milchverarbeitung geht er nicht ein, da sie ja für alle Alpen ähnlich sind. Die schöne Schrift ist mit guten Photos ausgestattet; sie präsentiert sich sehr gefällig. Wildhaber

PAUL HUGGER, Die Alpkäserei im Waadtländer Jura. Basel, Buchdruckerei Krebs; Bonn, Rudolf Habelt, 1971. 66 S., 22 Abb. (Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Abteilung Film, Reihe: Sterbendes Handwerk, 26).

Dieses neue Textheft zur Filmreihe «Sterbendes Handwerk» geht weit über das hinaus, was die Hefte bisher an gehaltvollem und fundiertem Material boten. Wir dürfen es mit Fug und Recht als eine eigentliche Monographie über die Alpkäserei im Waadtländer Jura bezeichnen, die auf Grund eigener Befragungen und eingehender Studien von älterer und moderner Literatur ein eindruckliches Bild der heutigen Situation entwirft. Man spürt es dem Text an, daß Hugger mit dieser Materie und dieser Landschaft vertraut geworden ist wie kaum jemand vor ihm. Als besonders verdienstlich möchten wir herausheben, daß neben der Darstellung der eigentlichen Alpkäserei sich auch Abschnitte über den Käschandel, den Absatz, die Preise, die Qualitätsvorschriften und die Zukunft der Alpkäserei im Waadtland finden. Die Literaturangaben sind tadellos; die Abbildungen sind von hervorragender Qualität und Eindrücklichkeit. Kurz, ein in jeder Hinsicht wohlgeratenes und erfreuliches Heft. Wildhaber

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

THEODOR KELLER, Öfen und Kacheln aus der oberen Mühle in Schinznach Dorf. In: Brugger Neujahrsblätter 1971, 33–38 + 6 S. Abb.

RUDOLF LAUR-BELART, Alte Strasse über den Bözberg. Ebenda 5–20 + 12 S. Abb. (Handelt u.a. von antikem und mittelalterlichem Wagenbau, ferner von aufgefundenen Hufeisen aus dem Mittelalter.)

KURT RUH, Das Reimgebet des Niklaus von Flüe. In: Volkskultur und Ge-

schichte (Festgabe für Jos. Dünninger). Berlin, Erich Schmidt Verlag, 1970, 562–569.

STEFAN SONDEREGGER, Althochdeutsch in St. Gallen. St. Gallen, Verlag Ostschweiz, 1970. 184 S. mit vielen Abb. (Bibliotheca Sangallensis, 6). (Die frühen sanktgallischen Sprachdenkmäler werden hier auch dem Laien erschlossen; neben der allgemeinen kulturhistorischen Bedeutung der Texte sei ein Hausseggen um 1000 besonders erwähnt.)

Adressen der Mitarbeiter

Dr. iur. THEODOR BÜHLER, Guthirtstraße 11, 8037 Zürich
Prof. Dr. ALEXI DECURTINS, Rohanstraße 5, 7000 Chur
P. Dr. IVO MÜLLER, Kloster, 7180 Disentis/Mustèr
CLA VALENTIN, Anwandstraße 28, 8004 Zürich
Pfarrer EMILIO ZUAN, 7431 Flerden